



Gemeinde Obersiggenthal

Budget 2016 mit Steuerfusserhöhung Antrag des Gemeinderates mit Begründungen

Sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger

Der Gemeinderat hat die deutliche Ablehnung des Antrages für eine Steuererhöhung von 7%, zur Kenntnis genommen. Der Antrag war auch von der Finanzkommission und dem Einwohnerrat klar unterstützt worden. Der Gemeinderat hatte die Faktenlage transparent dargelegt.

Die Steuereinnahmen der Gemeinde sind nach Auswertung der neusten Zahlen noch weiter gesunken. In den Beratungen der verantwortlichen Gremien (Gemeinderat, Finanzkommission und Einwohnerrat) hat sich die Erkenntnis noch weiter gefestigt, dass sich der Steuerertragseinbruch von über CHF 2 Mio, trotz aller getroffenen Spar- und Verschiebungsmaßnahmen, ohne Steuererhöhung nicht wettmachen lässt.

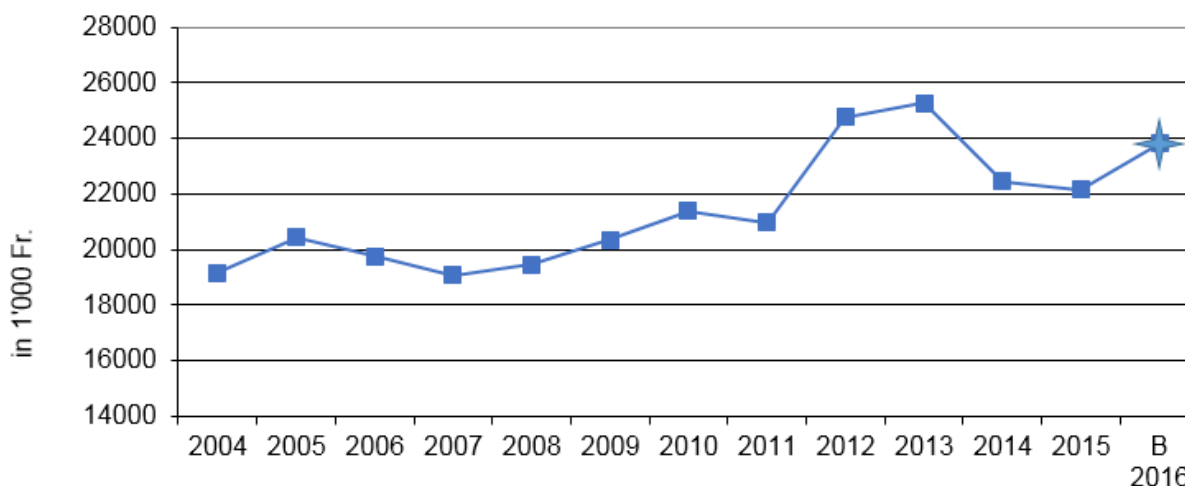
Gemeinderat, Finanzkommission und Einwohnerrat unterbreiten Ihnen darum die Genehmigung des überarbeiteten Budgets 2016 mit einem Steuerfuss von 103 %.

Gemeinderat, Finanzkommission und Einwohnerrat erachten eine Erhöhung des Steuerfusses als unausweichlich und dies aus folgenden Gründen:

Einnahmen

Der Steuerertrag ging in Obersiggenthal bereits mit der Rechnung 2014 deutlich zurück und ist gemäss aktuellen Zahlen auch im Jahr 2015 rückläufig. Allein der Rückgang an Gemeindesteuern im Jahr 2015 macht mit minus 2 Mio Franken klar mehr als 5 Steuerprozent aus. Die Anpassung des Eigenmietwertes wirkt sich in Obersiggenthal mit einem Steuermehrertrag von 0.8% aus. Dies ist im Budget 2016 bereits berücksichtigt.

Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern 2004 bis 2016



Wie wirkt sich die geplante Steuererhöhung auf 103% auf die Steuerzahler aus? (Berechnungsbeispiele)

Steuer- jahr	Steuer- fuss	steuerbares Einkommen					
		Fr. 50'000		Fr. 100'000		Fr. 150'000	
		Tarif A ¹	Tarif B ¹	Tarif A ¹	Tarif B ¹	Tarif A ¹	Tarif B ¹
2015	98 %	Fr. 2'448	Fr. 1'349	Fr. 6'961	Fr. 4'896	Fr. 11'846	Fr. 9'267
2016	103 %	Fr. 2'573	Fr. 1'417	Fr. 7'316	Fr. 5'146	Fr. 12'451	Fr. 9'740
Differenz	5 %	Fr. 125	Fr. 69	Fr. 355	Fr. 250	Fr. 604	Fr. 473

(Beträge auf ganze Franken gerundet)

Basisdaten des Kantons Aargau für die Einkommenssteuer 2015

1 Tarife (gemäss Steuertarif/Steuergesetz)

Tarif A: gilt insbesondere für Alleinstehende

Tarifi B: für Verheiratete sowie für verwitwete, getrennt lebende, geschiedene und ledige Steuerpflichtige, die mit Kindern im gleichen Haushalt leben und deren Unterhalt zur Hauptsache bestreiten

Wie viele Steuerpflichtige sind von der Erhöhung des Steuerfusses wie stark betroffen?

In Obersiggenthal haben ca.

- 45 % der Steuerpflichtigen ein steuerbares Einkommen zwischen CHF 0 und 50'000 (inkl. Lernende, Studierende etc.)
- Rund 37 % versteuern ein Einkommen zwischen CHF 50'000 und 100'000
- 18 % ein solches über CHF 100'000.

Gründe für den Steuerrückgang in Obersiggenthal bei den natürlichen Personen

Die Gründe für diesen Rückgang der Steuereinnahmen sind vielfältig.

- markant tiefere steuerbare Einkommen bei guten Steuerzahlern
- geringes Wirtschaftswachstum
- legale Steueroptimierungen mit zusätzlichen Abzügen durch
 - Einkauf in die Pensionskasse
 - vermehrtem abzugsfähigem Liegenschaftsunterhalt
 - durch reduzierte Besteuerung von Dividendenausschüttungen
 - steuerfreie Dividenden (Kapitaleinlageprinzip, Unternehmenssteuerreform II)
- Auswirkung der kantonalen Steuergesetzanpassung vom 23.09.2012
- rückläufige Bezüge von Kapitalleistungen (aus BVG und 3. Säule)

Kantonale Steuergesetzanpassungen

Die Steuergesetzrevision vom 23. September 2012 auf kantonaler Ebene wirkt sich direkt ab Steuerjahr 2014 in der Gemeinde aus. Wenn alle Entlastungen umgesetzt sind, rechnet der Regierungsrat mit jährlichen Mindereinnahmen für den Kanton von 120 Millionen und für die Gemeinden mit 100 Millionen Franken.

Die Auswirkungen werden erst jetzt nach und nach mess- und spürbar, weil die Veranlagungen erst nach Eingang der Steuererklärungen, in der Regel im Folgejahr, vorgenommen werden können.

Steuergesetzrevision:

Thematik	Altes Recht	Neues Recht	Folge davon:
Tarif Einkommenssteuer	Maximalsatz 11.25 %	Maximalsatz 11 % Entlastung Mittelstand	Weniger Steuerertrag ab 2014
Tarif Vermögenssteuer	Maximalsatz 2.3 Promille	Maximalsatz 2.1 Promille, Reduktion Tarifstufen um je 0.2 Promille	Weniger Steuerertrag ab 2014
Freibetrag Vermögenssteuer	Verheiratete CHF 180'000	Verheiratete CHF 200'000	Weniger Steuerertrag ab 2014
Kinderabzug	bis 14 Jahre CHF 6'400 bis 18 Jahre CHF 8'000 ab 18 Jahren CHF 9'500	bis 14 Jahre CHF 7'000 bis 18 Jahre CHF 9'000 ab 18 Jahren CHF 11'000	Weniger Steuerertrag ab 2014
Kinderbetreuungskosten	Maximal CHF 6'000 bis zum 16. Altersjahr	Maximal CHF 10'000 bis zum 14. Altersjahr	Weniger Steuerertrag ab 2014
Jahressteuertarif für Kapitalzahlungen	40 % des Tarifs kein Mindestsatz	30 % des Tarifs Mindestsatz 1 %	Weniger Steuerertrag ab 2014
Parteispendenabzug	3'000 pro Steuererklärung	10'000 pro Steuererklärung	Weniger Steuerertrag ab 2014
Gewinnsteuertarif juristische Personen	1. Stufe 6% 2. Stufe 9% Sockelbetrag 150'000	1. Stufe 5.5% 2. Stufe 8.5% Sockelbetrag 250'000	Weniger Steuerertrag ab 2016

Ausgaben

Kostensteigerungen bei den laufenden Ausgaben

Rund 80 % der Ausgaben im Gemeindebudget sind gebundene Ausgaben oder Positionen, auf die die Gemeinde keine oder nur geringen Einfluss hat. Dies heisst, dass kommunale Entscheidungsträger keinen Einfluss auf deren Entwicklung haben.

Dazu gehören unter anderem:

- Gesundheitswesen (Pflegefiananzierung, Spitex etc.)
- Sozialhilfe
- Besoldung der Lehrpersonen
- Sonderschulen
- Heimaufenthalt
- Beiträge an die Berufsbildung
- Öffentlicher Verkehr
- Personalkosten für die Erbringungen der Dienstleistungen im Sinne des „Service Public“

Massnahmen zur Kostenreduktion durch Gemeinderat, Finanzkommission und Einwohnerrat

Bei der Erstellung des Budget 2016 sind viele wünschbare, ja sogar notwendige Bedürfnisse zurückgestellt oder gestrichen worden. In den Vorberatungen haben der Gemeinderat und die Finanzkommission das Budget 2016 um rund CHF 500'000 entlastet. Anlässlich der beiden Budgetberatungen im Einwohnerrat sind weitere Positionen in der Höhe von gegen CHF 500'000 gestrichen oder verschoben worden.

Im Wesentlichen wurden die folgenden Positionen aus dem Budget 2016 gestrichen oder verschoben:

- Erhöhung Pensen Schulsozialarbeit
- Erneuerung des Veloständers beim Markthof
- Bezug von Ökostrom
- Rodungsarbeiten beim Niklausgraben
- Ausbesserung der Naturstrasse im Böndler
- Ersatz der Matchuhr in der Sporthalle
- Audio-Anlage für die Schule
- Sanierung Treppe Entenguck
- Renovationsarbeiten an Schulhäusern und Verwaltungsliegenschaften
- Sanierung undichter Fenster
- Pflege der Umgebungsbepflanzungen
- Verschiebung von Strassensanierungen
- Sanierung Kirchweg beim Friedhof
- Sanierung Landschreiberstrasse
- etc.

Nicht reduziert wird ein Beitrag der Gemeinde für das Jugendfest 2016, das in Obersiggenthal traditionell alle vier Jahre durchgeführt wird.

Einwohnerrätliche Arbeitsgruppe

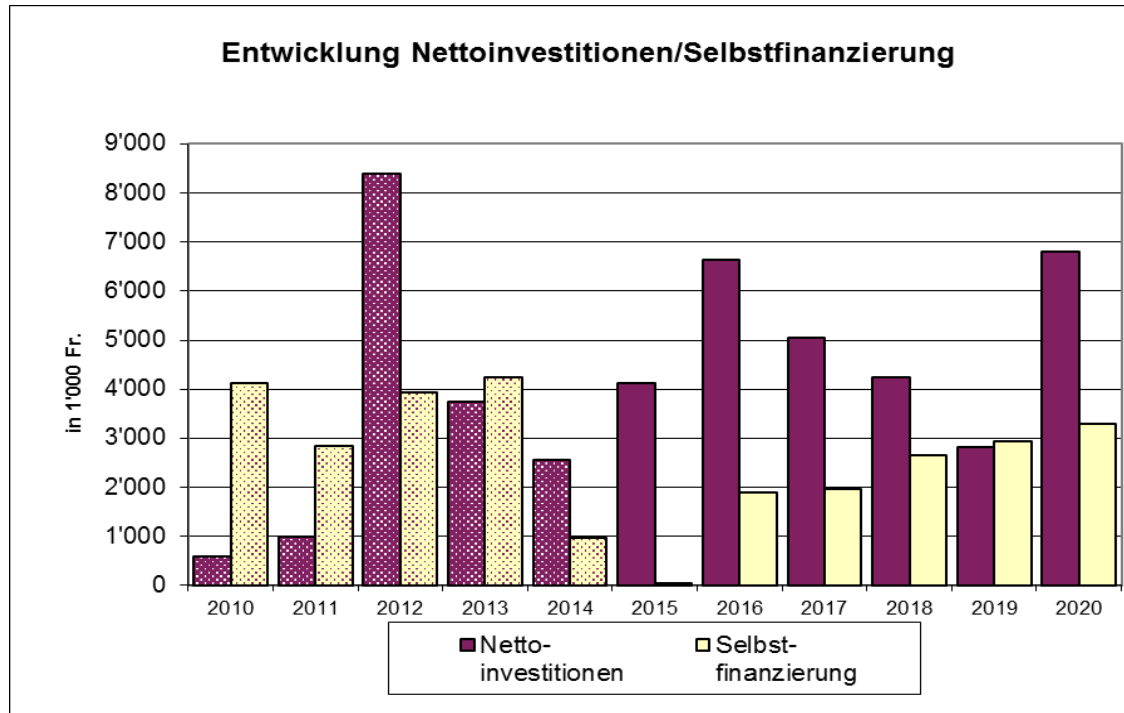
Der Gemeinderat und die Finanzkommission sehen keine weiteren, grösseren Sparmöglichkeiten mehr, ohne stark spürbare Auswirkungen auf das Angebot in der Gemeinde, die Dienstleistungen und die Standortqualität der Gemeinde.

Aus diesen Gründen hatte der Einwohnerrat an der Budgetsitzung vom 15. Oktober 2015 eine dringliche Motion der SVP für die Einsetzung einer einwohnerrätlichen Arbeitsgruppe überwiesen. Diese Arbeitsgruppe ist beauftragt, unabhängig vom Urnenentscheid, das jährliche Budget auf weitere, vor allem kurz- und mittelfristige Einsparmöglichkeiten zu untersuchen und dem Einwohnerrat einen Bericht zu unterbreiten. Erste Resultate und Massnahmen wird der Einwohnerrat im Vorfeld der Budgetberatung 2017 diskutieren und beraten können.

Finanzierungsbedarf

Der Gemeinde Obersiggenthal stehen verschiedene Investitionen bevor. Insbesondere im Bildungsbereich (Kindergarten und Schulhäuser), für den Erhalt der Infrastruktur (Techn. Zentrum, Strassen, Werkleitungen) sowie im Freizeitbereich (Hallen- und Gartenbad, Fussballplatz) sind teilweise hohe Investitionen in Vorbereitung oder angedacht. Prioritäten sieht der Gemeinderat eindeutig im Bildungsbereich und beim Erhalt der Infrastruktur. Ob sich im Freizeitbereich alle wünschbaren Investitionen (z.B. Fussballplatz) realisieren lassen oder Abstriche beim Hallen- und Gartenbad gemacht werden müssen, wird sich zeigen. Ohne ausreichende Selbstfinanzierung sind all diese wichtigen Projekte nicht realisierbar.

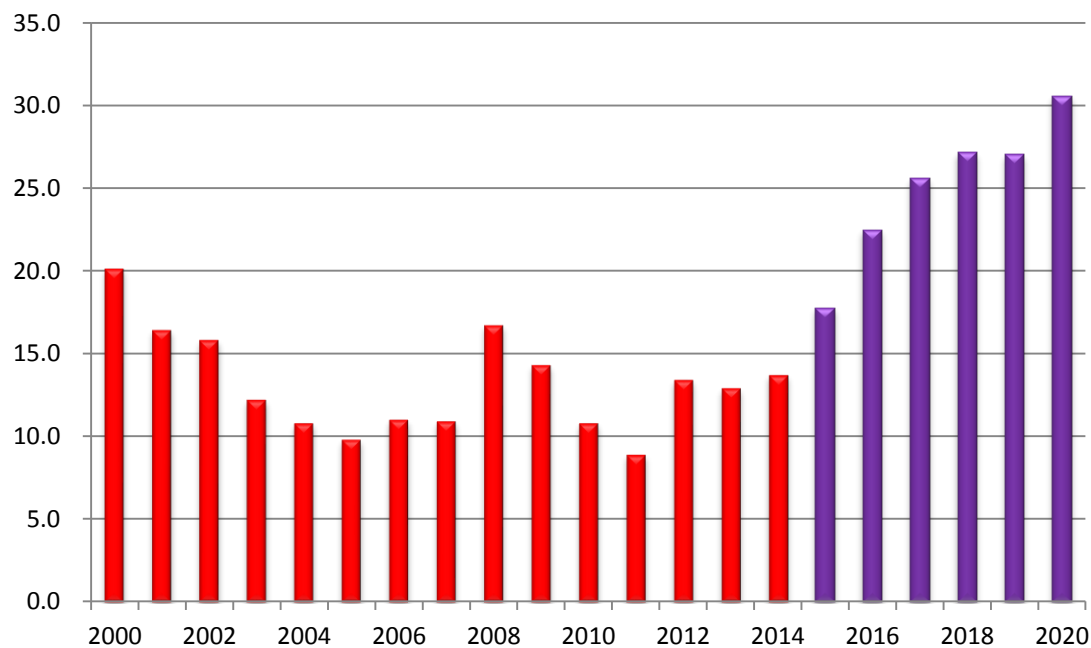
Die Selbstfinanzierung des Gemeindehaushaltes liegt unter dem Zielwert des Kantons



Gemäss Prognose wird der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde im Rechnungsjahr 2015 unter 10 % fallen. Die Kantonale Aufsichtsbehörde hält im Bericht zur Rechnungsprüfung fest, dass die Kennzahlen der Verschuldung in Ordnung sind, diejenigen der Leistungsfähigkeit allerdings ungenügend.“

Anzustreben ist nach den kantonalen Richtlinien eine Selbstfinanzierung von 100%. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nettoverschuldung nicht weiter steigt.

Entwicklung Nettoverschuldung der Gemeinde



(gemäss Finanzplan, Stand Jan. 2016, Steuerfuss ab 2016 = 103 % / Angaben in Mio. Fr.)

Massnahmen Finanzplan

Der aktuelle Selbstfinanzierungsgrad der Einwohnergemeinde liegt deutlich unter dem Richtwert des Kantons. Damit der Selbstfinanzierungsgrad auf die vom Kanton empfohlenen 50 Prozent angehoben und die Nettoschuld pro Einwohner unter der vom Gemeinderat angestrebten Grenze von CHF 3'000 gehalten werden können (Empfehlung des Kantons: CHF 2'500), hat der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung und der Schule die Investitionen, soweit vertretbar, gestrichen, optimiert oder hinausgeschoben.

Fazit:

Sparsames Haushalten ist mit einer Steuerfusserhöhung von 5% unumgänglich

- Mit einer Steuerfusserhöhung von 5% kann das operative Ergebnis nur knapp ausgeglichen werden.
- Der fehlende Überschuss führt dazu, dass die Schulden nicht abgebaut werden können und der Finanzierungsfehlbetrag und somit die Nettoverschuldung der Gemeinde weiter ansteigen werden.
- Die Gemeinde steht unter grossem Sparzwang. Gemeinderat und Einwohnerrat werden auch in Zukunft alle geplanten Ausgaben und Investitionen sehr gut hinterfragen müssen.
- Eine weitere Steuererhöhung, in absehbarer Zeit, kann aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen werden.

Antrag

Der Gemeinderat, die Finanzkommission und der Einwohnerrat beantragen Ihnen, dem vorliegenden Budget 2016 mit einer Steuerfusserhöhung von 98 % auf 103 % zuzustimmen.

Das vollständige Budget 2016 kann auf der Website der Gemeinde Obersiggenthal (<http://www.obersiggenthal.ch/politik/wahlen-abstimmungen/>) heruntergeladen werden.

Anhang Ergebnisse:

		Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		309'915	-313'401	-1'143'329
Ergebnis aus Finanzierung		-345'140	-454'350	-238'784
Operatives Ergebnis		-35'225	-767'751	-1'382'113
Ausserordentliches Ergebnis		1'256'870	1'000'000	1'429'691
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	*1	1'221'645	232'249	47'578
Ergebnis Investitionsrechnung		-3'736'000	-2'855'050	-2'558'858
Selbstfinanzierung		1'979'753	2'057'149	981'757
Finanzierungsergebnis	*2	-1'756'247	-797'901	-1'577'102
Einwohnergemeinde (konsolidiert)				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		920'333	172'409	-116'699
Ergebnis aus Finanzierung		-319'040	-412'870	-216'875
Operatives Ergebnis		601'293	-240'461	-333'575
Ausserordentliches Ergebnis		1'282'537	1'200'000	1'455'358
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	*1	1'883'830	959'539	1'121'783
Ergebnis Investitionsrechnung		-3'394'000	-2'741'150	-3'072'504
Selbstfinanzierung		2'825'685	3'018'939	2'258'010
Finanzierungsergebnis	*2	-568'315	277'789	-814'494
Wasserversorgung				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		395'543	335'786	531'034
Ergebnis aus Finanzierung		6'000	4'450	2'853
Operatives Ergebnis		401'543	340'236	533'887
Ausserordentliches Ergebnis		25'667	150'000	25'667
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	*1	427'210	490'236	559'554
Ergebnis Investitionsrechnung		87'000	33'100	-308'902
Selbstfinanzierung		488'675	607'836	625'519
Finanzierungsergebnis	*2	575'675	640'936	316'618
Abwasserbeseitigung				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		237'630	190'782	430'774
Ergebnis aus Finanzierung		18'000	34'360	17'398
Operatives Ergebnis		255'630	225'142	448'172
Ausserordentliches Ergebnis		0	50'000	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	*1	255'630	275'142	448'172
Ergebnis Investitionsrechnung		255'000	220'300	-1'678'031
Selbstfinanzierung		377'912	392'042	584'255
Finanzierungsergebnis	*2	632'912	612'342	-1'093'776
Abfallwirtschaft				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-22'755	-40'758	64'822
Ergebnis aus Finanzierung		2'100	2'670	1'657
Operatives Ergebnis		-20'655	-38'088	66'479
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	*1	-20'655	-38'088	66'479
Ergebnis Investitionsrechnung		0	-139'500	-6'561
Selbstfinanzierung		-20'655	-38'088	66'479
Finanzierungsergebnis	*2	-20'655	-177'588	59'918

*1) + = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss

*2) + = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag